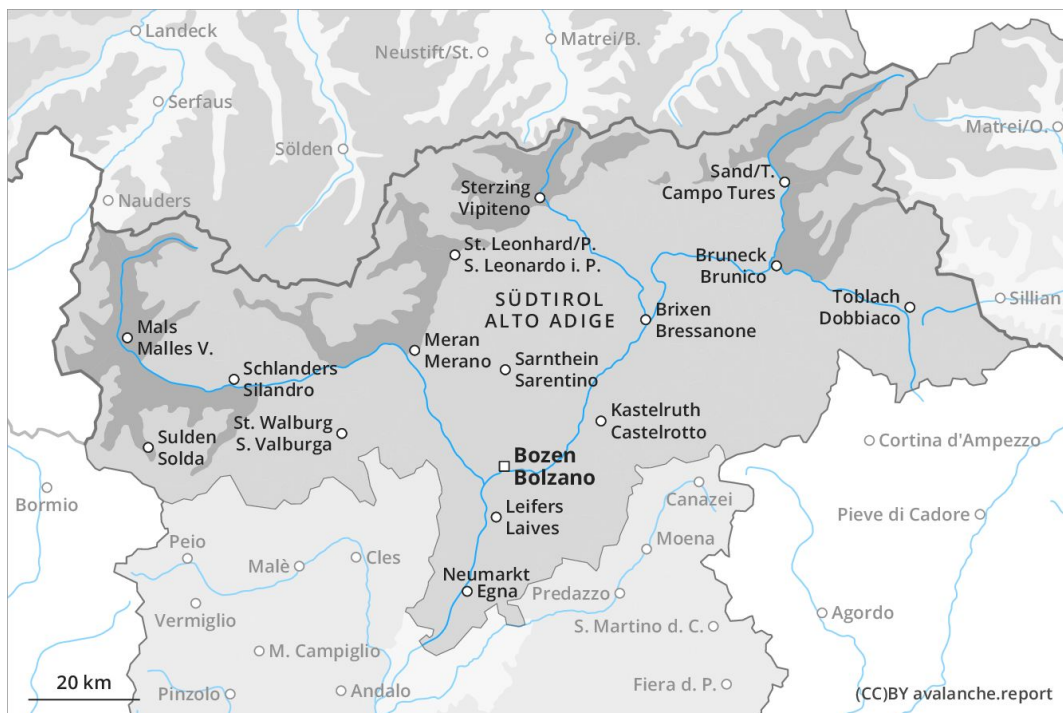
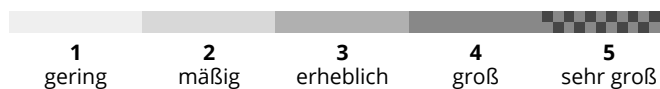
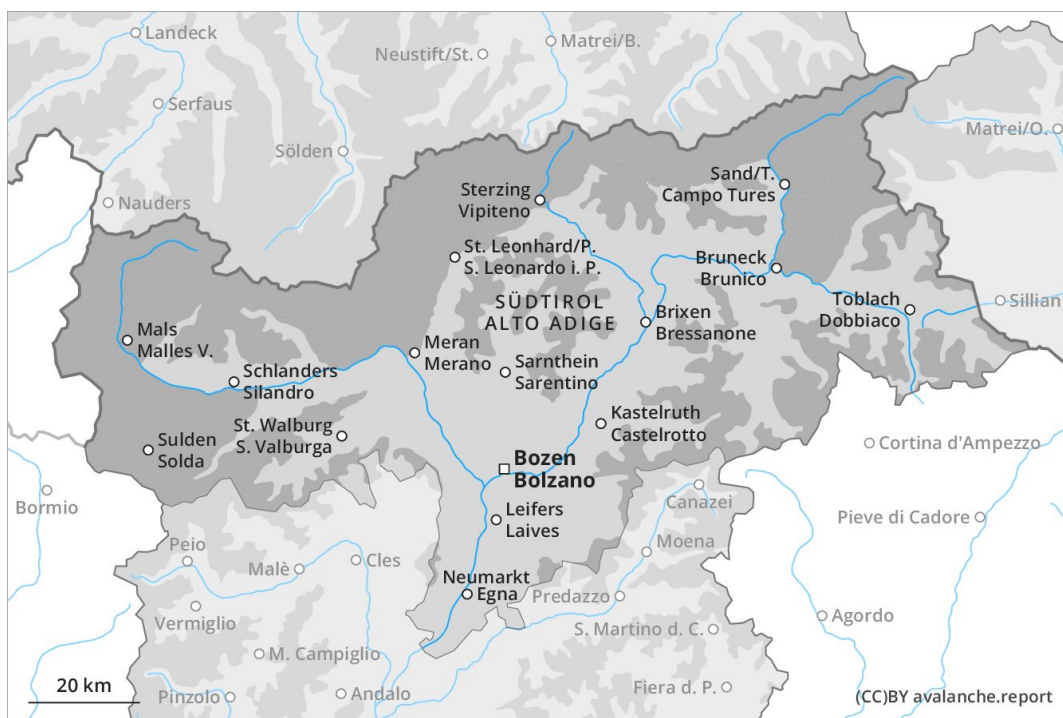




Vormittag

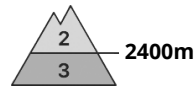
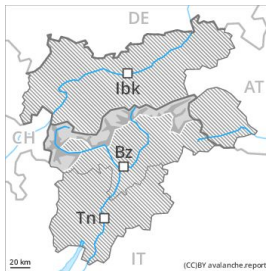
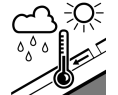


Nachmittag





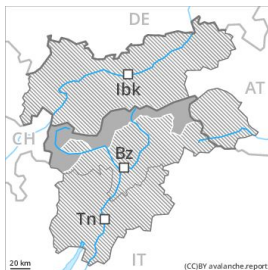
Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Freitag, den 13.03.2020

Nassschnee



Triebschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Freitag, den 13.03.2020

Nassschnee



Weiterer Anstieg der Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen mit der Erwärmung.

An allen Expositionen und unterhalb von rund 2400 m sind jederzeit feuchte und nasse Lawinen möglich, auch recht große. Vor allem hoch gelegene Verkehrswege können vereinzelt gefährdet sein. Allmählicher Anstieg der Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Dies vor allem aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten oberhalb von rund 2400 m. Die meist kleinen Trieb Schneeansammlungen können v.a. an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m vor allem mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedecke

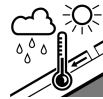
Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht rasch auf. Die neueren Trieb Schneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Touren erfordern Vorsicht und Zurückhaltung. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt.

Tendenz

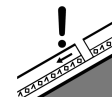
Mit der Abkühlung nimmt die spontane Lawinenaktivität allmählich ab.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Freitag, den 13.03.2020

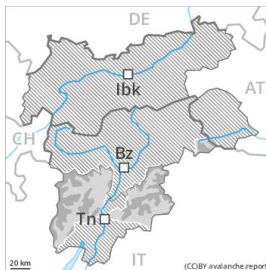
Nassschnee



Altschnee



2200m

PM:**Waldgrenze****Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**
am Freitag, den 13.03.2020

Nassschnee



Altschnee



2200m

Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Besonders an felsdurchsetzten Sonnenhängen und an Tribschneehängen sind mit der Erwärmung zahlreiche mittlere und vereinzelt große spontane nasse Lawinen möglich. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf an. In der Schneedecke sind vor allem an Tribschneehängen Schwachschichten vorhanden. Dies an steilen Nordost-, Nord- und Nordwesthängen oberhalb von rund 2200 m in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Die teils überschnittenen Tribschneeansammlungen sollten v.a. im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und größer. Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem an steilen Hängen in mittleren Lagen allmählich an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, v.a. an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. In tiefen Lagen liegt wenig Schnee.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Absinken der Schneefallgrenze.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Freitag, den 13.03.2020



Nassschnee



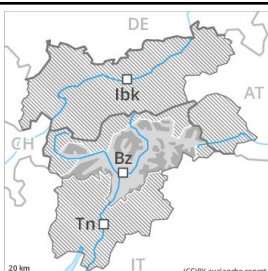
2400m



Altschnee



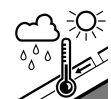
2400m

PM:

1800m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 13.03.2020



Nassschnee



Altschnee



2400m

Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt schon am Morgen an.

Es sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und vereinzelt große feuchte und nasse Lawinen möglich. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf rasch an. In der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden. Dies an steilen Nordost-, Nord- und Nordwesthängen oberhalb von rund 2400 m. Diese Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Schwachschichten im Altschnee können v.a. an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig und weicht schneller auf als am Vortag. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen. Die älteren Triebsschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.